

Vor hundert Jahren in Düsseldorf: Hier spielten 1908 Lasker und Tarrasch

Der alte Kunstpalast (Adresse: Düsseldorf, Ehrenhof 4-5) war am 17.-24. August 1908 Spielort der ersten vier Partien des Wettkampfes um die Schachweltmeisterschaft.

Das Gebäude ist (dem „Petit Palais“ in Paris nachempfunden) anlässlich einer großen Ausstellung 1902 errichtet worden (Foto 1). Südlich schließt sich das Restaurant an (Foto 2).

1926 wurde der Kunstpalast umgebaut und in den neuen „Ehrenhof“ integriert (Foto 3). Dieser ist Teil eines (anlässlich der „Gesolei-Ausstellung“) von Wilhelm Kreis entworfenen Gebäudekomplexes, der sich von den Rheinterrassen im Norden (Mitte oben) bis zum Planetarium im Süden, der heutigen Tonhalle, erstreckt. Auf dem aktuellen Foto sieht man Mitte rechts den stilistisch an die neuen Gebäude angepassten Kunstpalast. Er bildet nun den Ostteil des rechteckigen Ehrenhofes (heute: „Museum Kunst Palast“). Das weiße Eckgebäude (Mitte unten), das stilistisch nicht mehr zu den jüngeren Bauten passt, ist das äußerlich nahezu unverändert erhaltene und nun als Geschäftshaus genutzte alte Kunstpalast-Restaurant.

(Die Fotos wurden der Internet-Seite <http://www.museum-kunstpalast.de/doc101A.html> entnommen. Dort sind auch weitere Details zu finden.)



Blick auf den alten Kunstpalast (Foto 1)



Blick auf das ehemalige Kunstpalast-Restaurant (Foto 2)



Museumskomplex „Ehrenhof“ (Foto 3)